



für Straßenbau- und Umwelttechnik
Ingenieurbüro und Prüfinstitut
Dr.-Ing. Klaus Mesters

KM-Ingenieurbüro:

Weg am Kötterberg 51, D-44807 Bochum
Telefon (0234) 59 29 24
Telefax (0234) 59 35 44

KM-Prüfinstitut:

Handwerksweg 8, D-44805 Bochum
Telefon (0234) 96 29 487-10
Telefax (0234) 96 29 487-20

E-Mail: info@kmgmbh.com

Homepage: www.kmgmbh.com

17. KM-Workshop 2025

Ersatzbaustoffe für den Straßen- und Erdbau

- Bau- und umwelttechnische Regelungen -

am **20.02./21.02.2025**

Hotel Deimann******S* Schmallenberg

- Hochsauerland -

D | DEIMANN *****



VERANSTALTUNGSORT

Hotel Deimann, Alte Handelsstraße 5, 57392 Schmallenberg-Winkhausen, T +49 (0) 2975/810/E-Mail: info@deimann.de/<https://www.deimann.de>

17. KM-Workshop 2025

Ersatzbaustoffe für den Straßen- und Erdbau

Wichtige bau- und umwelttechnische Regelungen, Probleme bei der Umsetzung der ErsatzbaustoffV, Herausforderungen und Lösungsansätze für die Praxis, Anwendungsbeispiele, weitere Entwicklungen



Seit 01.08.2023 ist die Mantelverordnung in Kraft gesetzt. Damit liegt seit 18 Monaten eine bundesweit geltende, komplette Neuordnung des Einbaus mineralischer Ersatzbaustoffe in technischen Bauwerken im Rahmen der Ersatzbaustoffverordnung vor. Anwender (Hersteller, Inverkehrbringer, Bauunternehmungen, Straßenbaulastträger u.a.) müssen die Umsetzung dieser Regelungen sicherstellen.

Wer mit mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB) umgeht, musste sich hinsichtlich der umweltrelevanten Merkmale der MEB auf vollständig neue Rahmenbedingungen einstellen. Betroffen sind Erzeuger, Aufbereiter, Beteiligte am Bau, Laboratorien, Behörden. Ein- und Ausbaubedingungen, die Vorschriften und die Standardprüfung im Labor haben sich grundlegend geändert. Hier zeigten sich deutliche Anlaufschwierigkeiten und zum Teil erhebliche Probleme in der Umsetzung der ErsatzbaustoffV in die Praxis. Es zeichnen sich Stoffstromverschiebungen ab.

Die Ausschreibungspraxis für Ersatzbaustoffe ist aufgrund der derzeitigen Rechtslage sehr zurückhaltend, was sich zukünftig noch ändern soll. Auch der Einsatz von rezyklierten Baustoffen in Beton nimmt stetig zu. In Deutschland existiert eine Vielzahl unterschiedlicher Gesetze, Normen und Regelwerke für Ersatzbaustoffe die es gilt, von allen Beteiligten in der Praxis beherrscht und korrekt angewendet zu werden. Es werden u.a. die überarbeiteten Regelungen der Gütesicherung, der Probenahme, die neue RuA-StB und ergänzend das Qualitätssicherungssystem der QUBA vorgestellt.

Es erfolgt die Vorstellung einer Anwendungssoftware zur automatischen Auswahl von mineralischen Ersatzbaustoffen in Abhängigkeit vom Einsatzgebiet gemäß Ersatzbaustoffverordnung.

Weiterhin wird auch auf die Umsetzung der LAGA M 23 Vollzugshilfe zur Entsorgung asbesthaltiger Abfälle eingegangen.

Ergänzend werden die Anforderungen in Bezug auf das Abfallende von mineralischen Ersatzbaustoffen vorgestellt.

In dem Workshop wird detailliert auf diverse Themen im Umgang mit Ersatzbaustoffen, die aktuellen/zukünftigen Regelungen sowie auf ausgewählte Themen und Probleme der Entsorgungspraxis eingegangen.

Der Workshop bietet den Teilnehmern umfassende Informationen über zukünftige Neuerungen im Umgang mit Sekundärbaustoffen und somit das Wissen, um es in der Praxis sicher umzusetzen. Dabei besteht jederzeit die Möglichkeit, Probleme aus der Praxis der Teilnehmenden zu diskutieren.



Programm 20.02.2025

- 12:30 Begrüßung der Teilnehmer mit anschließendem kleinen Imbiss
- 13:00 Beginn des Workshops mit Vorstellung der Referenten durch den Veranstalter
Dr.-Ing. Klaus Mesters, GF der KM GmbH
- 13:15 *Ein praktischer Überblick zum Umgang mit der ErsatzbaustoffV: WPK und Fremdüberwachung, Voranzeige, Grundwasserstand, Ersatzbaustoffkataster und Abschlussanzeige*
Dr.-Ing. Michael Dohlen/Derik Demond, M.Sc.,
(Leiter Forschung & Entwicklung | Qualitätssicherung tkMSS/Prüfstellenleiter KM GmbH)
- 14:00 QUBA – Qualitätssicherung Sekundärbaustoffe
Ein Qualitätssiegel zur Förderung der Kreislaufwirtschaft
Dipl.-Ing. Thomas Fischer,
(GF der QUBA Qualitätssicherung Sekundärbaustoffe GmbH)
- 14:45 Kaffeepause
- 15:15 Vorstellung des Programms zur automatischen Auswahl von mineralischen Ersatzbaustoffen gemäß EBV – EBV Portal/
Praxisbeispiele zur Planung, Ausschreibung
Dipl.-Geol. Gernot Stracke (Gutachterbüro Stracke)
- 16:00 Aktuelle Regelungen zur Asbest-Schadstofffassung in RC-Materialien
Dr. rer.nat. Bernd Beissmann (Gutßer Wehetal GmbH)
- 17:00 Erfahrungen aus dem Vollzug zur ErsatzbaustoffV (LAGA FAQ u.v.m.)/ aktuelle Themen zur Umsetzung der ErsatzbaustoffV in der Praxis/ Geplante Europäische Regelungen mit Einfluss auf die deutschen Regelungen im Rahmen des Einsatzes von MEB
Dr.-Ing. Klaus Mesters (KM GmbH)
- 18:00 **Ende Workshop Teil 1**
- 19:30 **Abendveranstaltung/Grillabend Knollenhütte**
(in unmittelbarer Nähe des Hotels)

Programm 21.02.2025 – Teil 2

- 09:15 Umsetzung der Anforderungen der EBV ins technische Regelwerk der FGSV
Dennis Vössing (KM GmbH)
- 10:00 Abfall-Ende für mineralische Ersatzbaustoffe
Vanessa Homann, LL.M./ Gregor Franßen, EMLE
(Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf)
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 Erfahrungen mit der Anwendung der EBV und den neuen Auslaugungsmethoden/Ausgewählte Themen zum Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen (MEB)/Neue Forschungen aus dem Bereich der Straßenbautechnik – Erkenntnisse/Planungen
Dr.-Ing. Klaus Mesters (KM GmbH)
- 12:15 Ende des Workshops mit abschließendem gemeinsamen Mittagessen



Anmeldung

Es wird gebeten, für die Teilnahme das beiliegende Anmeldeformular mit namentlicher Nennung des Teilnehmers auszufüllen und bis zum **31.01.2025** an anmeldung@kmgmbh.com zu senden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für **EUR 1.250,00/Person** zzgl. gesetzl. USt. Der Teilnehmerbeitrag schließt die Teilnahme an den Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, die zugehörige Bewirtung, die Übernachtung mit Frühstück und die Abendveranstaltung (ohne Getränke) ein.

Der Teilnahmebeitrag ist auf das Konto bei der Sparkasse Bochum, IBAN: DE18 4305 0001 0030 4003 45 unter dem Kennwort „**17. KM-Workshop 2025**“ zu überweisen. Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung.

Eine Erstattung der Teilnehmerbeiträge wegen Verhinderung des angemeldeten Teilnehmers ist nur dann möglich, wenn die Abmeldung schriftlich erfolgt.

Dabei fallen folgende Stornierungskosten an: Bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin 500,00 €, bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin 800,00 €, danach 90% des Teilnehmerbeitrags.

Organisation/Kontakt

Frau Sandra Jacob-Schäfer

Tel.: 0234 / 96 29 487 10/Fax: 0234 / 96 29 487 20

E-Mail: anmeldung@kmgmbh.com

www.kmgmbh.com

Abendveranstaltung

19:30 Uhr, Grillabend Knollenhütte

(in unmittelbarer Nähe des Hotels).



Anfahrt mit dem PKW

AUS NORDEN KOMMEND...

...empfiehlt sich die Anreise über die A44 bis zum Autobahnkreuz Werl und dann die A445/A46 in Richtung Brilon/Meschede. Von Meschede aus über die B55 am Hennesee entlang bis zum Ort Bremke. In Bremke dann links auf die B511 über Bad Fredeburg bis Gleidorf. In Gleidorf links auf die B236 Richtung Winterberg erreichen Sie unser Hotel im Ortsteil Winkhausen nach 2,5 km.

BEI ANREISE AUS WESTEN ODER SÜDEN...

... nehmen Sie die A45 bis zur Abfahrt Olpe und folgen dann der B55 bis Lennestadt. In Lennestadt wechseln Sie auf die B236 in Richtung Winterberg und folgen dieser bis zu unserem Hotel im Ortsteil Winkhausen.

VON SÜDEN KOMMEND...

... bietet sich alternativ auch der kürzere Weg an. Verlassen Sie die A45 bereits am Gießener Südkreuz. Weiter auf die Stadtautobahn A485 und später B3 über Marburg bis Cölbe. Dort wechseln Sie auf die B62 in Richtung Biedenkopf/Wetter und in Göttingen auf die B252 Richtung Frankenberg bis Münchhausen. Ab Münchhausen nehmen Sie links abbiegend die B236 über Allendorf/Hallenberg bis Winterberg. In Winterberg links auf die B480/B236 an Bobbahn und Skiliftkarussell vorbei Richtung Neuastenberg, durch Hoheleye und Oberkirchen bis zu unserem Hotel im Ortsteil Winkhausen folgen.

AUS OSTEN UND NORDOSTEN...

Hier sollten Sie keine Störungen auf den üblichen Routen erwarten.

Für Ihr Auto steht ein kostenloser Parkplatz zur Verfügung.